

Juni 2011

Liebe Mitglieder,

bevor die meisten von Ihnen in die verdiente Sommerpause gehen, melde ich mich noch einmal mit aktuellen Informationen aus dem KulturNetz. Der Sommer bietet eine Fülle unterschiedlicher kultureller Angebote, so dass auch die Daheimgebliebenen einen spannenden, abwechslungsreichen Urlaub zuhause genießen können. Nehmen Sie aktiv teil am kulturellen Leben unserer Stadt, schildern Sie uns Ihre Eindrücke und lassen Sie uns Ihre Ideen und Anregungen, natürlich auch Ihre Kritik wissen.

Folgende Themen werden im Anschluss behandelt:

1. Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region Kassel
2. Kultur vor Ort
3. Kultureller Dialog
4. Bergparkfest
5. Kassel kreativ vernetzt
6. Grimm-Jubiläen 2012 und 2013

In diesem Sinne einen schönen, interessanten und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen

Christine Buchenau

1. Kultur- und Kreativwirtschaft in Stadt und Region Kassel



Im Rahmen des Projektes „Ökonomische Relevanz der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region Kassel“ liegt nun der offizielle Ergebnisbericht der Untersuchung zur Situation der kreativen Berufe in der Stadt und dem Landkreis Kassel vor. Diese Studie skizziert die Bedeutung der Kulturwirtschaft als eigenständiger Wirtschaftszweig und zeigt ihre Bedeutung für unsere Region auf.

Auf Basis der Untersuchungsergebnisse wurden allgemeine Handlungsfelder zur Stärkung der regionalen Kulturwirtschaft herausgearbeitet. Es gibt Bedarf an Unterstützung bei Vermarktung, Vernetzung, Beratung, Qualifizierung und Finanzierung. Diese Studie soll mit dazu beitragen, Politik und Wirtschaft handlungsfähig zu machen, damit Kreative noch besser gefördert werden können.

Die Studie liegt als Kurzfassung in gedruckter Form vor. Die Langfassung erscheint demnächst in Buchform beim Verlag kassel university press. Auf der Projekt-Homepage unter www.kreativwirtschaft-kassel.de kann die Lang- oder Kurzfassung der Projektstudie heruntergeladen werden. Die Studien stehen auch auf der Seite des KulturNetzes zum Download bereit.

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –
Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de

2. Kultur vor Ort

Am 06.04.2011 war es wieder soweit, und das Café der Neuen Brüderkirche öffnete seine Pforten für ein unterhaltsames Programm bei Kaffee und Kuchen. Unter dem Titel: "Valsche Fögel – eine tierische Reise durch menschliche Abgründe" – „vinden“ der Bauchredner Peter Dietrich und der Musiker Michael Young „*einwache Antworten auf die schwierigen Fragen des Lebens*“ und ließen die Puppen, in diesem Fall die schrillen Vögel Rosa und Henriette, sprechen und singen. Michael Young sorgte mit seiner Gitarre für die musikalische Umrahmung und trat auch selbst als Sänger in Aktion. Die Vogel-dame Rosa sollte singen und musste zunächst einmal dazu motiviert werden. Das eitle Huhn Henriette nahm die Herren der Schöpfung aufs Korn und analysierte in einem musikalischen Wettstreit mit seinem Gatten das gemeinsame Eheleben. Köstlich amüsiert haben sich die ca. 20 Besucher der Veranstaltung.

Am 04.05.2011 gab es historische Einblicke rund um den Stadtteil Wesertor. Der Kassel-Kenner Hans Germandi erzählte lebhaft Geschichten von damals, und der Historiker Christian Klobuczynski zeigte die passenden Bilder dazu. Herr Germandi stand den ca. 50 Gästen im Anschluss bei Kaffee und Kuchen zum Gespräch zur Verfügung. Besonders ältere Zeitzeugen teilten gern mit ihm Erinnerungen bei der Reise in die Vergangenheit.

Am 01.06. gab es akustische Einblicke in das Leben und Werk des großen Kasseler Unterhaltungskünstlers, Musikers und Tanzorchesterleiters Bernhard Etté. „Wenn Etté im Resi spielte“ – Vortrag und Vorführung historischer Tondokumente zum Thema wurden von Fritz Wimmel präsentiert.

Die Reihe „Kultur vor Ort / Orte für Kultur“ findet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Neuen Brüderkirche, Weserstr. 26, um 14.30 Uhr in Kooperation mit der KulturNetz-Arbeitsgruppe „Das Soziale in der Kultur“ und Herrn Pfarrer Dr. Markus Himmelmann statt.

Der nächste Termin ist am 06.07.2011.

3. Kultureller Dialog

An jedem ersten Mittwoch um 19:30 Uhr im Monat trifft sich das kulturphilosophische Gesprächsforum in den Räumen des KulturNetzes. Als Grundlage der Diskussion dient jeweils ein Text, Vortrag oder Film.

Am 06.04.2011 stand der Abend unter dem Motto „Poesie! Kunst ist Poesie!“. Es wurde ein Text von Jean-Christophe Amman gelesen und besprochen. Der Ausstellungsmacher, der auch durch seine Tätigkeit bei Harald Szeeman bekannt ist, befasst sich darin kritisch mit dem heutigen Ausstellungsbetrieb und der Rolle der Kuratoren, wobei der Künstler seiner Meinung nach nicht mehr in den Mittelpunkt gerückt wird. Interessierte können den Text unter folgendem Link nachlesen:

http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/literatur_und_kunst/poesie_kunst_ist_poesie_1.6048546.html .

Daraus ergab sich wieder eine spannende Diskussion, in der besonders die kontroverse Position des Künstlers und des Kurators erörtert wurde.

Bei der Runde am 04.05.2011 referierte Herbert Troup zum Thema „Hat die Vernunft gesiegt? Ist die Aufklärung gescheitert?“ Unter Bezugnahme auf wichtige Aufklärer wie Kant und Hobbes entspann sich eine lebhaft diskursive Diskussion, bei der die Teilnehmer auch auf aktuelle Beispiele eingingen. Das Thema Aufklärung hat Raum geschaffen für Folgeveranstaltungen.

Michael Evers präsentierte am 01.06.2011 den Film „Provokation Lebensstoff der Gesellschaft - Kunst und Anti-Kunst“ 1970, in dem Joseph Beuys mit Philosophen der Zeit an einer spektakulären Diskussionsrunde teilnahm. Der Film bot reichlich Zündstoff für die aktuelle Gesprächsrunde im KulturNetz. Gäste und Interessierte sind jederzeit zur Mitarbeit oder Teilnahme eingeladen!

Die nächste Veranstaltung ist nach der Sommerpause am 07.09.2011.

4. Bergparkfest

Am 04.06.2011 fand das zweite Bergparkfest in Wilhelmshöhe statt, um die Bürger der Stadt für die Bewerbung zum Unesco Welterbe zu sensibilisieren und als Unterstützer und Multiplikatoren zu gewinnen. Die teilnehmenden Kasseler Kulturgesellschaften, die ein kleines Zeltdorf zwischen Ballhaus und Kirchflügel bildeten, unterstützten die Bewerbung und boten zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen zum Thema an. Darüber hinaus wurden die Besucher auch über die Vereinsaktivitäten und -ziele informiert.

Das KulturNetz teilte sich mit der Europa-Union ein Zelt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es eine große Luftballonaktion mit selbst gestalteten Postkarten der Künstlerin Judit Rozsas (Kunstbalkon e. V.), die Kinder bemalen und aufsteigen lassen konnten. Das Bildhauerehepaar Lutz und Silvia Freyer präsentierte eine Performance mit ihrem „Löcherkasten“. Die Angebote unserer Künstler erfreuten sich großer Nachfrage und waren ein voller Erfolg. Herzlichen Dank.

Insgesamt war es in diesem Jahr ein sehr gelungenes, gut besuchtes Fest der MHK und konnte sicher die öffentliche Begeisterung für das Vorhaben Weltkulturerbe wecken.

5. Netzwerktreffen von Mitgliedern der Kulturtopografie „Kassel kreativ vernetzt“

Das Treffen der Mitglieder der Kulturtopografie am Mittwoch, den 1. Juni 2011, stand unter dem Motto Vernetzung. Den Mitgliedern neben der virtuellen eine reale Plattform für Präsentation, Vernetzung und Kommunikation anzubieten und so das Potential der Kulturdatenbank weiter auszubauen, war Impuls für diesen Abend.

Das Kurbad Jungborn bot dafür einen angenehmen und geeigneten Rahmen. In entspannter Atmosphäre mit Essen und Trinken präsentierten ca. 65 Künstler, Kulturschaffende und Kulturinitiativen ihre Projekte, stellten sich und ihre Netzwerke vor.

Vernetzung und Kontakte gehören zu den wichtigsten Ressourcen von Kreativen und werden von den meisten Kulturschaffenden für immens wichtig erachtet. Wofür brauchen Kulturschaffende Vernetzung, welche Vorstellungen und Bedürfnisse im Hinblick auf Vernetzung haben einzelne Gruppen?

In drei Interviewrunden wurden die Gäste über Projekte, Aktivitäten und Vernetzungswünsche informiert. Themen waren Räume für Kulturschaffende, Kultur im Dialog, Vernetzung im eigenen Berufsfeld und Vorstellung von Einzelprojekten. Reichlich Informationen, Gesprächsstoff und Anregungen, die genutzt und verarbeitet werden wollten. Im Anschluss an den offiziellen Programmteil entwickelten sich daher auch schnell angeregte Gespräche. Bis in den späten Abend hinein tauschten sich die Gäste aus, und erste Impulse für die eine oder andere Zusammenarbeit bahnten sich an.

Für das Organisationsteam der Veranstaltung, Dr. Vera Lasch, Geschäftsführung KulturNetz, Frank Thöner, Vorstand KulturNetz, sowie Claudia Tobisch, Redaktion Kulturtopografie mit Unterstützung von Karsten Steinhardt, Office KulturNetz, war „Kassel kreativ vernetzt“ ein voller Erfolg. Bereits im Vorfeld wurde die Veranstaltung so gut angenommen, dass nicht alle Interessenten teilnehmen konnten. Das Feedback und der sichtbare rege Austausch an diesem Abend legen nahe, weitere Veranstaltungen dieser Art zu planen, in Zukunft ein- bis zweimal pro Jahr. Es zeigt sich, dass die Online-Datenbank Kulturtopografie Kassel als Raum der Möglichkeiten wahrgenommen wird und an Popularität gewinnt.

Ein Artikel in der HNA am 9. Juni 2011 von Bettina Fraschke bezeichnet die Kulturtopografie Kassel als „Erfolgsprojekt“. Wir sind ganz Ihrer Meinung und freuen uns über den Erfolg dieses schönen, kommunikativen und konstruktiven Abends.

6. Grimm-Jubiläen 2012 und 2013

„Unter dem Titel "Grimm2013" entwickelt die Stadt Kassel gemeinsam mit den fünf nordhessischen Landkreisen, dem Regionalmanagement Nordhessen, der Kassel Marketing GmbH, der Universität Kassel, der Deutschen Märchenstraße und dem Kultursommer Nordhessen e.V. ein umfangreiches kulturelles Veranstaltungsprogramm. Anlass für den thematischen Schwerpunkt sind anstehende Jubiläen:

*Die Veröffentlichung des ersten Bandes der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die 2005 als Weltdokumentenerbe von der UNESCO ausgezeichnet wurden, liegt im Dezember 2012 genau 200 Jahre zurück;
in 2013 jähren sich die 150. Todestage von Jacob sowie von Ludwig Emil Grimm.*

Auch das Land Hessen habe im Rahmen seiner Bemühungen zur Entwicklung einer "Landesmarke Grimm" angekündigt, die Umsetzung einer Jubiläumsausstellung für 2013 zu prüfen. "Es ist erfreulich, dass gemeinsam mit den anderen Grimm-Städten Hessens übereinstimmend Kassel als Ort für die Ausstellung gewählt wurde", sagte Hilgen. Er teilte mit, dass auch die Grimm-Städte Hanau, Marburg und Steinau mit Kassel kooperieren werden. Es sei beabsichtigt, ein gemeinsames Programmbuch und einen gemeinsamen Internetauftritt zu gestalten.'

Soweit Auszüge aus der Tagespresse. Der historisch authentische Ausstellungsort für eine Jubiläumsausstellung der Brüder Grimm: das Fridericianum, kann für die Jubiläumsausstellung nicht genutzt werden, weil dort eine Jordaens-Ausstellung gezeigt wird. Als Grund wird angegeben, dass für die großformatigen Werke des Malers entsprechend große Wände nötig sind, die die Gemäldegalerie in Wilhelmshöhe nicht bietet.

Termine

Kultur vor Ort:	07.09.2011, 05.10.2011, 02.11.2011, 07.12.2011 jeweils um 14.30 Uhr in der Neuen Brüderrkirche
Kultureller Dialog:	07.09.2011, 05.10.2011, 02.11.2011, 07.12.2011 jeweils um 19.30 Uhr im KulturNetz
Empfang der neuen Mitglieder:	03.11.2011 um 18.00 Uhr im KulturNetz
all2gether jam:	30.09.2011 - 02.10.2011 im Kulturzentrum Schlachthof
KulturNetzfest:	02.12.2011 bei E.ON Mitte AG

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –
Email: info@kulturnetz-kassel.de
www.kulturnetz-kassel.de